

Flacherzeugnisse aus DruckbehälterstählenTeil 6: Schweißgeeignete Feinkornbaustähle, vergütet
Deutsche Fassung EN 10028-6:2003**DIN****EN 10028-6**

ICS 77.140.30; 77.140.50

Ersatz für
DIN EN 10028-6:1997-02

Flat products made of steels for pressure purposes —
Part 6: Weldable fine grain steels, quenched and tempered;
German version EN 10028-6:2003

Produits plats en aciers pour appareils à pression —
Partie 6: Aciers soudables à grains fins, trempés et revenus;
Version allemande EN 10028-6:2003

Die Europäische Norm EN 10028-6:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Die Europäische Norm EN 10028-6 wurde vom Technischen Komitee (TC) 22 „Stähle für den Druckbehälterbau — Gütenormen“ (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss 04/2 „Stähle für den Druckbehälterbau“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Dieses Dokument enthält die Anforderungen an Flacherzeugnisse für Druckbehälter aus vergüteten Stählen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 10028-6:1997-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Option für Kerbschlagproben aus der Mitte der Erzeugnisdicke (in Anpassung an die überarbeiteten Teile 2 bis 4 der EN 10028) aufgenommen;
- b) Die Maßeinheit N/mm^2 wurde in MPa geändert;
- c) Redaktionelle Änderungen, einschließlich der Ergänzung eines Anhang ZA (Hinweis auf Harmonisierung mit der Richtlinie 97/23/EG).

Frühere Ausgaben

DIN EN 10028-6: 1997-02

Fortsetzung 13 Seiten EN

Normenausschuss Eisen und Stahl (FES) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

**Documents**

Document Sharing Hub

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Flacherzeugnisse aus Druckbehälterstählen
Teil 6: Schweißgeeignete Feinkornbaustähle, vergütet

Flat products made of steels for pressure purposes —
Part 6: Weldable fine grain steels, quenched and tempered

Produits plats en aciers pour appareils à pression —
Partie 6: Aciers soudables à grains fins, trempés et revenus

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Januar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Maße und Grenzabmaße	4
5 Masseberechnung	4
6 Einteilung und Bezeichnung	4
6.1 Einteilung	4
6.2 Bezeichnung	5
7 Bestellangaben	5
7.1 Verbindliche Angaben	5
7.2 Optionen.....	5
7.3 Bestellbeispiel	5
8 Anforderungen	5
8.1 Erschmelzungsverfahren	5
8.2 Lieferzustand	5
8.3 Chemische Zusammensetzung	6
8.4 Mechanische Eigenschaften	6
8.5 Oberflächenbeschaffenheit.....	6
8.6 Innere Beschaffenheit.....	6
9 Prüfung	6
9.1 Art und Inhalt der Prüfbescheinigungen	6
9.2 Durchzuführende Prüfungen	6
9.3 Wiederholungsprüfungen	6
10 Probenahme	7
11 Prüfverfahren	7
12 Kennzeichnung	7
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	12
Literaturhinweise	13

Vorwort

Dieses Dokument (EN 10028-6:2003) wurde vom Technischen Komitee ECISS/TC 22 „Stähle für Druckbehälter — Gütenormen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2003 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 10028-6:1996.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen von EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

EN 10028 besteht unter dem Haupttitel *Flacherzeugnisse aus Druckbehälterstählen* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Allgemeine Anforderungen*
- Teil 2: *Unlegierte und legierte warmfeste Stähle*
- Teil 3: *Schweißgeeignete Feinkornbaustähle, normalgeglüht*
- Teil 4: *Nickellegierte kaltzähe Stähle*
- Teil 5: *Schweißgeeignete Feinkornbaustähle, thermomechanisch gewalzt*
- Teil 6: *Schweißgeeignete Feinkornbaustähle, vergütet*
- Teil 7: *Nichtrostende Stähle*

ANMERKUNG Die mit zwei Punkten (••) gekennzeichneten Abschnitte enthalten Angaben über Vereinbarungen, die bei der Bestellung getroffen werden können.

Dieses Dokument enthält einen Abschnitt Literaturhinweise.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.